

Für unser Barsinghausen: weltoffen, mitfühlend und hilfsbereit

Unser Barsinghausen ist eine Stadt der Weltoffenheit und Toleranz, des Mitgefühls und der tätigen Hilfe für alle, die aufgrund von Krieg, Hunger und Elend in ihrer Heimat Schutz bei uns suchen.

Wir wollen, dass sich alle Menschen – gleich welcher Herkunft, Religion und Kultur – in unserer Stadt wohlfühlen. Alle, ob hier oder anderswo geboren, sollen frei und unbehelligt leben, lernen und arbeiten können. Wir wollen ein Zusammenleben in Frieden auf der gemeinsamen Basis unserer Verfassung und ihrer Grundrechte.

Der Brandanschlag auf den Rohbau des Flüchtlingsheims an der Hannoverschen Straße am 23. Januar 2016 stört diesen Frieden in unerträglicher Weise. Er muss als Zeichen von Ausgrenzung und Fremdenhass angesehen werden.

Nicht zuletzt wurde auch unser Geld verbrannt, das so dringend für die vielen Aufgaben in der Stadt benötigt wird.

Wir aber sagen ganz klar: diese Stadt gehört nicht den Brandstiftern.

Sie werden ihr Ziel nicht erreichen.

Wir werden weitermachen zum Wohl der Stadt und der Menschen. Das Flüchtlingsheim wird entstehen. Viele Barsinghäuserinnen und Barsinghäuser werden den Menschen helfen, sich bei uns zurechtzufinden und Fuß zu fassen.

Wir werden dabei auch Schwierigkeiten bewältigen können, weil wir zusammenstehen.

Wir rufen auf zur Demonstration am Mittwoch, dem 27.01.2016

- Auftakt 17.15 Uhr am Bahnhof Barsinghausen
- Demonstrationszug
- ca. 17.45 Uhr Abschlusskundgebung auf dem Parkplatz am Neuen Friedhof (neben dem Grundstück des Flüchtlingsheims)

BARSINGHAUSEN IST BUNT und
IG Bantorf – SPD-Ortsverein Barsinghausen -